

Juni 2006

Monatsbericht der Luftgütemessungen in Niederösterreich

Dr. Werner Hann, Mag. Elisabeth Scheicher

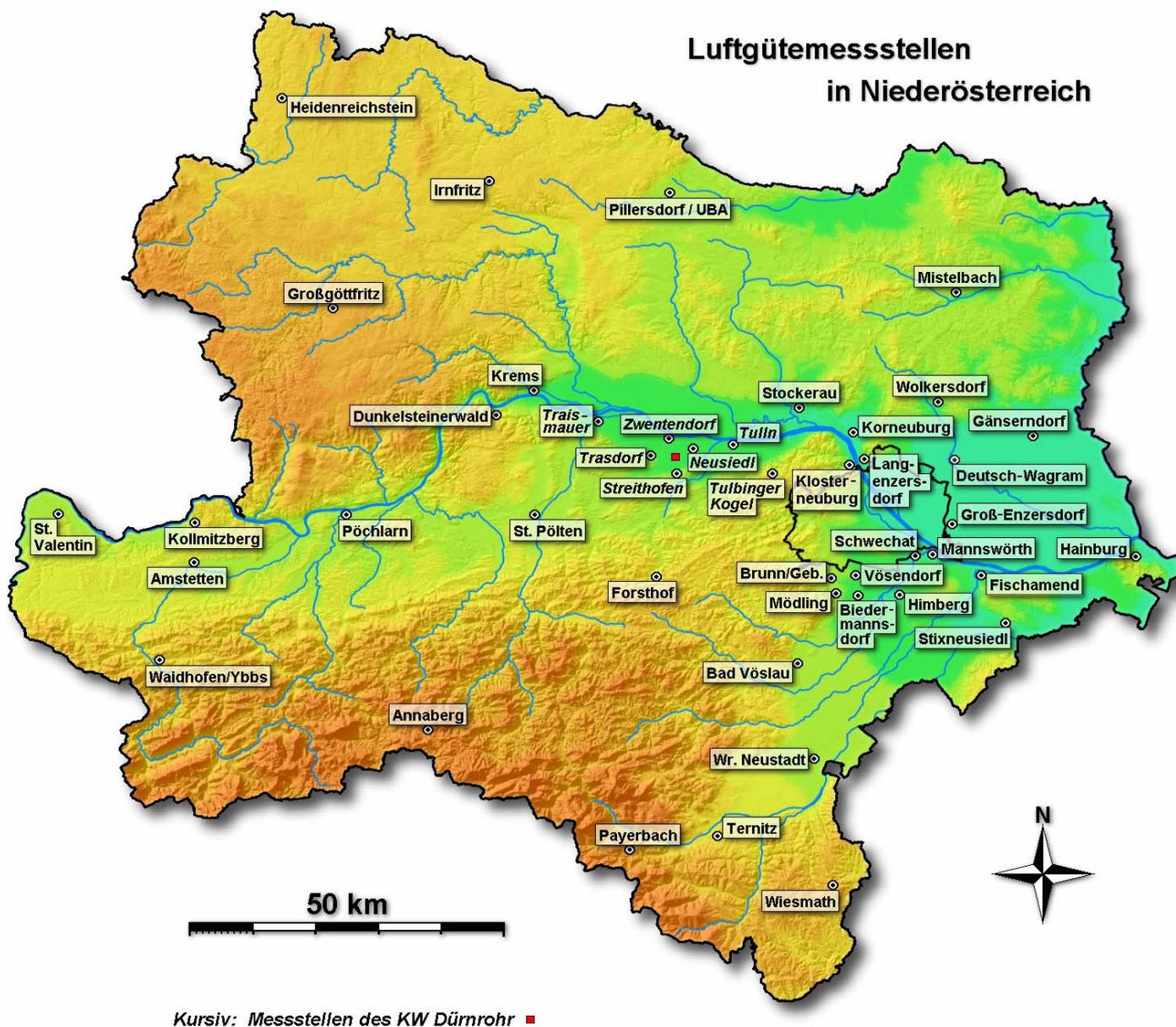


Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes

Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschreib- ung	Adresse
Amstetten		✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus Lenau-Gasse
Annaberg			✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald	3222 Annaberg, Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
Bad Vöslau		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Forstschule Gainfarn, Petzgasse
Brunn/Geb.						✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2345 Brunn am Gebirge, Ferdinand Hanusch-Gasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3512 Bergern im Dunkelsteinerwald, Unterbergern Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
Gänsersdorf	✓	✓	✓			✓	✓		✓	Flachland, Felder	2230 Gänsersdorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2301 Großenzersdorf, Großenzersdorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Hainburg Bezirkskrankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3860 Heidenreichstein, Thaures
Himberg			✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt
Irnfritz	✓		✓			✓	✓			Hügelrücken, Felder	3754 Irnfritz, Rothweinsdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wiesendgasse/Stadtgärtnerei
Klosterneuburg Verkehr		✓		✓		✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, neben B14
Kollmitzberg	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3323 Neustadtl, Kollmitzberg
Krems	✓	✓	✓			✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.Paul-Gasse
Mannswörth				✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat – Mannswörth, Freizeitgelände
Mistelbach	✓		✓	✓		✓	✓			Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter Steinhübel
Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Untere Bachgasse
Payerbach	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Berggrücken, Wald	2650 Payerbach, Kreuzberg
Pöchlarn		✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet
Purkersdorf	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		Flachland, Bürogebäude	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz
St.Pölten	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße, Schulgebäude
St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓	✓	✓			Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Felder	4303 St. Pantaleon, Stein
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Hügelland, Felder	2463 Trauttmannsdorf an der Leitha, Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter

Stockerau	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Schulweg
Ternitz			✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2620 Ternitz, Grabengasse
Vösendorf	✓	✓		✓	✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2	2331 Vösendorf, Kindbergstraße
Waidhofen/Ybbs		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	3340 Waidhofen an der Ybbs, Atzberg
Wr.Neustadt	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese
Wiesmath			✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter-Breitenkreuz
Ziersdorf			✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Tullner Becken *)	SO₂	NO_x	O₃	Schwebstaub	CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
Neusiedl	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Wiesen	3442 Langenrohr, Neusiedl im Tullnerfeld
Streithofen	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen
Traismauer	✓	✓				✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Traismauer
Trasdorf	✓	✓				✓	✓	✓		Felder	3453 Trasdorf, Trasdorf
Tulbinger Kogel	✓	✓				✓	✓			Hügelkuppe	3434 Tulbing, Tulbinger Kogel, Figlwarte
Tulln	✓	✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Wilhelmstraße
Zwentendorf	✓	✓								Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Zwentendorf

*) Diese Stationen werden im Rahmen der Überwachung des Kraftwerkes Dürnrohr betrieben und von der Niederösterreichischen Umweltschutzanstalt betreut bzw. gewartet.

Legende:

SO ₂ ...	Schwefeldioxid
NO _x ...	Stickstoffoxide NO & NO ₂
O ₃ ...	Ozon
CO ...	Kohlenmonoxid
Wind ...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T ...	Lufttemperatur
F ...	Luftfeuchte
Q ...	Globalstrahlung

Grenzwerte zur Überwachung der Luftgüte

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

Schadstoff	Mittelwert			
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO2 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	200 ^{*)}		120	
NO2 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	200			30 ^{**)}
PM10 $\mu\text{g}/\text{m}^3$			50 ^{***)}	40
CO mg/m^3		10		

^{*)} 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal $350 \mu\text{g}/\text{m}^3$ gelten nicht als Überschreitung

^{**)} Der Immissionsgrenzwert von $30 \mu\text{g}/\text{m}^3$ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt $30 \mu\text{g}/\text{m}^3$ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um $5 \mu\text{g}/\text{m}^3$ verringert. Die Toleranzmarge von $10 \mu\text{g}/\text{m}^3$ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von $5 \mu\text{g}/\text{m}^3$ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis 31. Dezember 2011.

^{***)} Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.

Alarmwerte

Schadstoff	Mittelwert
	MW3
SO2 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	500
NO2 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation

Schadstoff	Mittelwert		
	Kalenderjahr	1.Okt. – 31. März	Tagesmittelwert
SO2 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	20	20	50
NOx $\mu\text{g}/\text{m}^3$	30		80

Grenzwerte laut Ozongesetz:

Schadstoff	Informations- und Warnwerte	
	Informationsschwelle MW1	Alarmschwelle MW1
Ozon $\mu\text{g}/\text{m}^3$	180	240
	Zielwerte für den Schutz der menschlichen Gesundheit	
	MW8	
Ozon $\mu\text{g}/\text{m}^3$	120 (dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tage pro Kalenderjahr überschritten werden)	

WITTERUNGSVERLAUF JUNI 2006

Datum	Wetterlage	
1.	N	Der Zustrom polarer Kaltluft dauert an. Nach klarer Nacht werden in Südösterreich ungewöhnlich tiefe Temperaturminima gemessen. Aus reichlicher Bewölkung fällt im übrigen Österreich strichweise Regen oder bis gegen 1500m herab Schnee. Die Temperaturhöchstwerte betragen 7 bis 18 °C.
2.-3.	TS	Ein Tief zieht von Mittelitalien zur Balkanhalbinsel. Es steuert feuchte Luft gegen die Alpen. Während am Morgen des 2. Juni im Westen in der hier noch lagernden Kaltluft örtlich bis unter 1000 m Schnee fällt, setzen von Osten her im Tagesverlauf teilweise sehr intensive Niederschläge ein, die vom Burgenland bis in das Traunviertel und in die Obersteiermark die größten Mengen erreichen. Dagegen bleibt Südösterreich von diesem Geschehen fast unberührt. Im Verlauf des 3. werden die Niederschläge schwächer und seltener. Weiterhin ist es kalt mit maximal 4 bis 18 °C.
4.-9.	N	Mit der Höhenströmung aus Nordwest bis Nord gelangt feuchtkalte Luft nach Österreich. Starke bis geschlossene Bewölkung dominiert zunächst; Niederschläge sind besonders an der Alpennordseite häufig, meist aber nur schwach bis mäßig ergiebig. Weiterhin nur seltene und schwache Niederschläge werden aus Südösterreich gemeldet. Die Temperatur steigt bis zum 6. Juni kaum. Danach macht sich von Westen her Hochdruckeinfluss bemerkbar. Am 7. Juni ist der Himmel über Vorarlberg meist heiter und im übrigen Österreich sind Strichregen und Schauer nur noch schwach. Der 8. verläuft weitgehend trocken und oft sonnig. Immer noch sorgt aber die nördliche Strömung im Osten für mehr Wolken, aus denen am 9. d. M. wieder lokale geringe Niederschläge fallen. Die höchsten Temperaturen steigen bis zum 9. auf 14 bis 24 °C.
10.	Tk	Ein kleinräumiges Tief zieht von Ungarn zur Adria. Schon in der Nacht regnet es in Ostösterreich gering bis mäßig ergiebig, tagsüber bleiben West- und Südwestösterreich unberührt von den Regenfällen, die aber auch sonst meist nur schwach ausfallen. Die Temperatur ändert sich kaum.
11.-15.	H	Letzte Wolkenfelder des südwärts abgezogenen Tiefs werden rasch aufgelöst. Das vom westlichen Mittelmeer bis zur Ostsee reichende Hoch bewirkt in Österreich zunächst durchwegs sonniges trockenes Wetter und Erwärmung. Vorübergehend ist es bei geringer gewordenen Druckunterschieden am 13. verbreitet gewittrig; nicht betroffen davon ist der Westen von Vorarlberg bis Salzburg. Am 14. und 15. Juni herrscht dann wieder sonniges und heißes Sommerwetter mit maximal 24 bis 32 °C.
16.-19.	G	Geringe Luftdruckunterschiede verbunden mit der Zufuhr sehr warmer, feuchter und labil geschichteter Luftmassen ergeben unbeständige, aber sommerlich heiße Tage. Ist es am Morgen oft noch heiter, so entsteht meist schon um Mittag stark quellende Bewölkung und erste Schauer. Verbreitete und lokal sehr heftige Gewitter werden Tag für Tag aus vielen Teilen Österreichs gemeldet. Andererseits bleiben, besonders im äußersten Westen und Süden Österreichs sowie in Wien, bedeutende Landstriche von den Niederschlägen fast unberührt. Die Höchsttemperaturen betragen 23 bis 32 °C.
20.-21.	SW	Nach besonders in West- und Südösterreich lokal heftigen nächtlichen Niederschlägen sorgt ein subtropischer Hochausläufer tagsüber für ruhigeres Wetter. Andauernde Zufuhr labil geschichteter feuchtwarmer Luft löst aber schon in den ersten Stunden des 21. lokal im Westen stärkerer Niederschläge aus. In großen Teilen Österreichs entstehen tagsüber wieder Gewitter bei 26 bis 33 °C.
22.	G	Erneut ein gewittriger Tag mit lokal intensiven Niederschlägen. Die Temperaturen sind nur in Vorarlberg wesentlich tiefer als zuletzt.
23.	W	Nach weiteren und lokal heftigen nächtlichen Niederschlägen sorgt der Ausläufer einer Kaltfront für zeitweise starke Bewölkung und Abkühlung auf maximal 19 bis 27 °C. Tagsüber regnet es strichweise und meist unergiebig.
24.	G	Bei flacher Druckverteilung erreichen die Temperaturen schon wieder 23 bis 31 °C. Gewitter werden lokal in West- und Südösterreich beobachtet.
25.-28.	SW	Wieder strömt sehr warme, feuchte und labil geschichtete Luft in den Alpenraum. Deswegen erreicht das schwül-heiße Wetter einen neuen Höhepunkt mit maximal 23 bis 35 °C. Dazu kommen verbreitet heftige Gewitter, die täglich für beträchtliche Unwetterschäden sorgen. Anhaltend etwas sonniger und von den Niederschlägen weniger betroffen sind der äußerste Westen und Süden Österreichs.
29.-30.	Tk	Anhaltende Gewitter mit lokal heftigen Sturmböen und Starkregen werden vom 28. zum 29. aus dem Süden und Südosten gemeldet. Außer in Tirol und Vorarlberg bleibt es am 29. auch tagsüber gewittrig. Zusätzlich entsteht über dem Alpenraum ein besonders in höheren Luftschichten ausgeprägtes Tief, das bis zum Morgen des 30. Juni für äußerst starke Niederschläge im östlichen Mühlviertel und besonders im nördlichen Waldviertel sorgt. Im Laufe des 30. lassen die Niederschläge aber nach und ihr Schwerpunkt verlagert sich Richtung Süden in das Mostviertel. Zum Monatsende werden im Westen und Süden Höchsttemperaturen bis 28, sonst nur noch 14 bis 22 °C erreicht.

Derka

H: Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **H_z:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria - Polen

Quelle: ZAMG

Schadstoffe im Juni 2006

Schwefeldioxid im Juni 2006 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	Max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfügbar- keit in %
Dunkelsteinerwald	2	8	6	4	5	0	0	98,3
Forsthof	2	11	10	5	6	0	0	99,0
Groß Enzersdorf II	2	15	9	4	6	0	0	98,1
Gänserndorf	4	71	33	9	16	0	0	97,8
Hainburg	3	38	28	6	10	0	0	97,8
Heidenreichstein	2	21	9	3	5	0	0	97,4
Irnritz	2	9	8	4	5	0	0	90,1
Klosterneuburg	3	14	12	6	7	0	0	97,8
Kollmitzberg	2	11	8	3	5	0	0	94,4
Krems	2	7	6	3	5	0	0	97,6
Mistelbach	2	11	8	4	7	0	0	97,8
Mödling	3	26	16	6	9	0	0	97,8
Neusiedl	6	28	18	8	13	0	0	95,1
Payerbach	2	9	6	4	5	0	0	98,0
Purkersdorf	2	8	8	3	4	0	0	97,8
Schwechat	2	17	12	4	6	0	0	94,6
St. Pölten	2	18	10	3	6	0	0	86,0
Stixneusiedl	F	15	13	5	9	0	0	97,8
Stockerau	F	12	9	4	6	0	0	68,1
Streithofen	4	10	9	8	8	0	0	97,2
Traismauer	5	12	11	9	10	0	0	91,2
Trasdorf	5	20	13	7	9	0	0	96,8
Tulbinger Kogel	6	11	10	9	10	0	0	80,4
Tulln	5	19	11	9	10	0	0	88,1
Vösendorf	2	26	15	5	4	0	0	94,6
Wiener Neustadt	2	10	7	4	5	0	0	92,7
Zwentendorf	7	19	14	9	11	0	0	97,2

Stickstoffdioxid im Juni 2006 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>NO₂ [ug/m³]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Über- schreitung von 80µg/m³</i>	<i>Über- schreitung von 200µg/m³</i>	<i>Verfü- gbarkeit in %</i>
Amstetten	19	67	58	29	46	0	0	97,6
Bad Vöslau	8	76	40	15	29	0	0	87,8
Dunkelsteinerwald	7	25	18	12	13	0	0	97,6
Forsthof	5	38	24	10	15	0	0	97,5
Groß Enzersdorf II	9	48	37	13	27	0	0	97,6
Gänserndorf	7	31	25	11	21	0	0	97,8
Hainburg	10	54	42	15	31	0	0	97,8
Heidenreichstein	4	11	10	5	8	0	0	97,6
Klosterneuburg	11	88	75	32	38	0	0	97,8
Klosterneuburg Verkehr	F	130	116	72	105	0	0	95,7
Kollmitzberg	7	33	28	15	21	0	0	94,4
Krems	15	69	56	29	52	0	0	97,5
Mödling	17	92	69	29	59	0	0	97,8
Neusiedl	6	29	24	11	18	0	0	95,1
Payerbach	3	17	12	5	8	0	0	97,8
Poehlarn	15	78	60	27	44	0	0	97,8
Purkersdorf	15	59	50	25	36	0	0	97,7
Schwechat	19	94	88	36	63	0	0	97,5
St.Poelten	19	67	53	30	46	0	0	86,0
St. Pölten-Verkehr	38	99	84	56	80	0	0	97,8
St. Valentin A1	20	98	77	34	65	0	0	97,5
Stixneusiedl	9	34	24	14	23	0	0	97,7
Stockerau	F	120	88	31	65	0	0	68,0
Streithofen	3	20	17	6	11	0	0	97,2
Traismauer	6	30	23	11	19	0	0	91,2
Trasdorf	8	29	21	13	19	0	0	96,8
Tulbinger Kogel	5	50	21	8	15	0	0	94,2
Tulln	16	96	86	29	57	0	0	86,3
Vösendorf	22	120	78	37	63	0	0	94,6
Waidhofen/Ybbs	3	27	16	7	10	0	0	99,0
Wiener Neustadt	12	65	53	24	40	0	0	95,8
Wolkersdorf	8	69	33	14	25	0	0	97,8
Zwentendorf	8	67	43	17	33	0	0	97,2

Ozon im Juni 2006 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>Ozon [ug/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW1</i>	<i>Max. MW8</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Über- schreitung von 120µg/m³</i>	<i>Über- schreitung von 180 µg/m³</i>	<i>Verfüg- barkeit in %</i>
Amstetten	60	160	158	147	136	2	0	97,7
Annaberg	87	150	148	145	142	9	0	99,3
Bad Vöslau	83	200	198	161	140	2	2	87,9
Dunkelsteinerwald	78	200	189	159	144	5	1	98,5
Forsthof	94	166	164	150	146	11	0	97,7
Gänserndorf	78	166	164	139	134	3	0	97,4
Groß Enzersdorf II	70	166	153	129	134	1	0	97,6
Hainburg	79	200	188	144	140	5	2	97,8
Heidenreichstein	82	194	185	158	142	5	1	97,6
Himberg	74	229	223	163	148	6	2	97,7
Irnfritz	88	200	199	164	136	4	3	90,1
Klosterneuburg	83	210	200	164	150	6	2	97,8
Kollmitzberg	85	172	169	163	150	8	0	94,4
Krems	69	200	180	151	138	2	0	97,5
Mistelbach	81	182	176	137	134	4	0	97,8
Mödling	78	182	180	152	142	3	0	97,8
Payerbach	99	190	184	168	144	10	3	97,8
Pöchlarn	64	178	173	146	140	3	0	97,8
Purkersdorf	55	146	141	127	124	1	0	96,6
Schwechat	74	164	157	139	140	4	0	97,7
St. Pölten	68	158	156	144	138	2	0	86,0
St. Valentin	64	200	197	155	140	3	2	97,7
Stixneusiedl	79	180	174	133	134	4	0	97,8
Stockerau	F	210	205	164	136	1	2	68,1
Streithofen	73	148	147	140	134	1	0	97,2
Ternitz	77	180	175	152	128	2	0	97,8
Tulln	74	171	170	139	140	2	0	83,5
Waidhofen/Ybbs	77	164	160	149	140	3	0	97,8
Wiener Neustadt	73	194	190	157	136	1	2	95,3
Wiesmath	97	160	159	145	140	12	0	94,8
Wolkersdorf	79	166	163	146	134	2	0	97,8
Ziersdorf	68	210	205	166	134	3	4	97,8

PM10 im Juni 2006 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>Staub [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$</i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Amstetten	29	310	148	62	96	1	100,0
Forsthof	21	146	92	45	71	0	99,8
Groß Enzersdorf II	25	115	90	45	68	0	95,8
Hainburg	26	115	74	45	61	0	100,0
Heidenreichstein	21	121	105	52	62	1	99,8
Himberg	24	240	170	59	74	2	100,0
Klosterneuburg	21	121	73	48	66	0	100,0
Klosterneuburg Verkehr	28	112	101	65	79	2	98,8
Mannswörth	29	277	98	46	70	0	100,0
Mistelbach	23	108	65	40	60	0	100,0
Mödling	23	115	73	41	52	0	99,7
Poechlarn	29	210	112	63	89	3	95,0
Purkersdorf	24	85	66	45	53	0	97,3
Schwechat	25	120	74	47	78	0	99,9
St. Pölten	25	214	130	58	78	1	88,1
St.Poelten-Verkehr	30	209	83	56	65	2	100,0
St. Valentin A1	25	142	90	54	62	1	99,9
Stixneusiedl	18	66	47	34	37	0	100,0
Stockerau	F	76	54	43	50	0	69,6
Vösendorf	24	113	73	42	55	0	96,7
Wiener Neustadt	24	92	66	46	52	0	97,4

Kohlenmonoxid im Juni 2006 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>CO [mg/m^3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>Max. MW3</i>	<i>max. MW8</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 10 mg/m^3</i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Mödling	0,23	0,59	0,45	0,35	0,38	0	99,2
Schwechat	0,22	0,81	0,46	0,37	0,38	0	99,2
St.Poelten- Verkehr	0,36	1,22	0,71	0,6	0,68	0	99,9
Vösendorf	0,21	0,5	0,36	0,3	0,31	0	96,2

Überschreitungen im Juni 2006

PM10

	Amstetten	Biedermannsdorf	Brunn am Gebirge	Forsthof	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Klosterneuburg	Klosterneuburg Verk.	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St.Poelten-Verkehr	St. Valentin	Stixneusiedl	Stockerau	Vösendorf	Wiener Neustadt
1. Juni 2006																								
2. Juni 2006																								
3. Juni 2006																								
4. Juni 2006																								
5. Juni 2006																								
6. Juni 2006																								
7. Juni 2006																								
8. Juni 2006																								
9. Juni 2006																								
10. Juni 2006																								
11. Juni 2006																								
12. Juni 2006																								
13. Juni 2006																								
14. Juni 2006																								
15. Juni 2006																								
16. Juni 2006																								
17. Juni 2006																								
18. Juni 2006																								
19. Juni 2006								●							●				●					
20. Juni 2006																								
21. Juni 2006	●						●	●	●						●				●	●				
22. Juni 2006																								
23. Juni 2006																								
24. Juni 2006																								
25. Juni 2006																								
26. Juni 2006																								
27. Juni 2006																								
28. Juni 2006																								
29. Juni 2006																								
30. Juni 2006																								

Ozon

Überschreitungen der Informationsschwelle

	Amstetten	Annaberg	Bad Vöslau	Dunkelsteiner Wald	Forsthof	Gänsendorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Irnitz	Klosterneuburg	Kollnitzberg	Krems	Mistelbach	Mödling	Payerbach	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St. Valentin-AI	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Temitz	Tulln	Waidhofen/Ybbs	Wiener Neustadt	Wiesmath	Wolkersdorf	Ziersdorf			
1. Juni 2006																																			
2. Juni 2006																																			
3. Juni 2006																																			
4. Juni 2006																																			
5. Juni 2006																																			
6. Juni 2006																																			
7. Juni 2006																																			
8. Juni 2006																																			
9. Juni 2006																																			
10. Juni 2006																																			
11. Juni 2006																																			
12. Juni 2006																																			
13. Juni 2006																																			
14. Juni 2006																																			
15. Juni 2006			●							●																									
16. Juni 2006			●				●	●		●	●						●				●		●											●	
17. Juni 2006																																			
18. Juni 2006																																			
19. Juni 2006												●																							●
20. Juni 2006																																			
21. Juni 2006																																			
22. Juni 2006																																			
23. Juni 2006																																			
24. Juni 2006																																			
25. Juni 2006																																			
26. Juni 2006																																			
27. Juni 2006																																			
28. Juni 2006							●																												
29. Juni 2006																																			
30. Juni 2006																																			

Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	ML 8850	MLU	1,0 ppb	500 ppb
		ML 8850S	MLU	1,0 ppb	500 ppb
		APSA 360	Horiba	0,5 ppb	500 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	500 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 360	Horiba	0,5 ppb	200 ppb
		ML 8810	MLU	2 ppb	500 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	Horiba	0,05 ppm	20 ppm
PM 10	Gravimetrisch	TEOM 1400	R&P	5 µg/m ³	1 mg/m ³
		TEOM 1400A	R&P		
	Radiometrisch (b-Absorption)	FH62I-N		10 µg/m ³	1 mg/m ³
Benzol	Gaschromatograph	Airmotec	Airmotec	0,16 µg/m ³	